



Wanderverein Berga

10. Bergaer Frühlingswanderung

Termin: Sonntag, der 16. März 2003
Veranstalter: Wanderverein Berga e. V.
Schirmherr: Bürgermeister der Stadt Berga/Elster:
Herr Stephan Büttner
Bundestagsabgeordneter:
Herr Klaus-Werner Jonas
Start: 9.00 Uhr- Parkplatz Plusmarkt Berga
Ziel: bis 15.00 Uhr Wanderheim "See-Eck" Albersdorf
Strecken: ca. 10 km:

Plusmarkt - Gewerbegebiet-Ziegenbach - Echo - Buchwald - Querung
Bundesstraße - Plattenstraße - Dittersdorf - Harrenbachgrund - Querung
Bundesstraße - KP 1 Wartehaus - Clodramühle - Elsterübergang - Ham-
mermichel - Parkplatz - Wanderheim Albersdorf

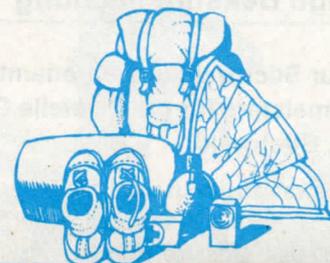
ca. 20 km:

bis Hammermichel wie 10 km - weiter Elstertalweg Rtg. Wünschendorf -
Rohrbrücke - KP 2 + Verpflegung - rechts hoch Rtg. Märzenwiese - rechts
ab Rtg. Reitsteig - Parkplatz - Wanderheim Albersdorf

Markierung: Blau = ca 10 km
Rot = ca 20 km

Startgebühr: 2,00 Euro (Kinder bis 14 Jahre 0,50 Euro)
Die Startgelder kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Auszeichnung: Startkarte mit Sonderstempeln
Sonstiges: Verpflegung am KP 2 und am Ziel
Trittfestes Schuhwerk erforderlich



Lesen Sie dazu weiter auf Seite 2.

Wanderverein Berga



10. Bergaer Frühlingswanderung

Nun schon 10 Jahre lockt es viele Wanderfreunde zu unserer Frühlingswanderung. Sie ist Tradition und fester Bestandteil im Sportkalender des Kreises Greiz geworden.

Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters von Berga, Herrn Stephan Büttner, sowie des Bundestagabgeordneten, Herrn Klaus-Werner Jonas, lädt der Wanderverein Berga e. V. alle Wander- und Heimatfreunde zu seiner Jubiläumswanderung ein.

Angeboten werden am Sonntag, dem 16. März 03, zum Start um 9.00 Uhr am Plusmarkt Berga 2 Wanderstrecken, jeweils ca. 10 km und ca. 20 km lang. Die Startgebühr kostet für Erwachsene 2.00 Euro, Kinder unter 14 Jahre 0,50 Euro. Diese Einnahmen kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Beide Strecken führen am Gewerbegebiet vorbei bis zum Echo, dort links dem Waldweg bergan nach Buchwald, die Bundesstraße überquerend auf der Plattenstraße dann auf der Höhe rechts ab nach Dittersdorf. Links die Straße abwärts in den Harrenbachgrund, dort rechts im Tal bis zur Clodramühle. An der Überquerung der B 175 befindet sich der Kontrollpunkt 1. Nach der Überquerung der Weißen Elster trennen sich an der Hammermichelbaude die beiden Wanderrouten. Die kurze blau beschilderte führt Richtung Berga bis zum Parkplatz danach links hoch zum Stausee Albersdorf an das Ziel. Die längere rot markierte Route zweigt am Hammermichel links ab und der Wanderer kommt auf dem Talweg Richtung Wünschendorf bis zur Rohrbrücke. Dort befindet sich der Kontrollpunkt 2 und ein Verpflegungspunkt. Nach der Rast rechts bergan immer im Wald über den Reitsteig in das Tal, am Parkplatz dann wieder links Richtung Stausee Albersdorf. Die berühmten Treppen sind bezungen, am Staudamm liegt das Ziel, unser Wanderheim „See-Eck“ vom Wanderverein Berga e. V. Nachdem der Wanderer die Höhen und die Täler unseres Elstertales meisterte, kann er am Wanderheim eine Rast einlegen. Bei Thüringer Roster und Getränken, einer Tombola und musikalischer Unterhaltung einer Kapelle klingt die Jubiläumswanderung aus.

Wir wünschen allen teilnehmenden Wanderern einen ergebnisreichen Tag mit

„Frisch Auf“.

Wanderverein Berga e. V.
Christine Schneider



Wahlberechtigte insgesamt:	349		
Zahl der Wähler:	225	=	64,47 %
ungültige Stimmen:	3	=	1,33 %
gültige Stimmen	222	=	98,67 %

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Kandidaten:

Frau Ramona Weiser	169 Stimmen = 78,60 %
Herr Stephan Büttner	46 Stimmen = 21,40%

Damit ist Frau Ramona Weiser zur ehrenamtlichen Ortsbürgermeisterin für die Ortsteile Clodra, Zickra, Dittersdorf und Buchwald gewählt.

Hinweis zur Möglichkeit der Wahlanfechtung

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl die Feststellung des Wahlergebnisses einschließlich des Ergebnisses der Stichwahl durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Berga, den 28.01.2003

gez. Schubert
Gemeindegewahlleiter

Ergebnis zur Stichwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga und ihrer Ortsteile

Der Gemeindegewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 28.01.03 das Ergebnis der Stichwahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Berga vom 26.01.03 geprüft und bestätigt.

Wahlberechtigte insgesamt:	3438		
Zahl der Wähler:	1788	=	52,01 %
ungültige Stimmabgaben:	14	=	0,78 %
gültige Stimmabgaben:	1774	=	99,22 %

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Kandidaten:

CDU	Herr Volker Hamdorf	512 Stimmen = 28,86 %
Freie Wähler	Herr Stephan Büttner	1262 Stimmen = 71,14 %

Damit ist **Herr Stephan Büttner** zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Berga und ihrer Ortsteile gewählt.

Hinweis zur Möglichkeit der Wahlanfechtung

Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl die Feststellung des Wahlergebnisses einschließlich des Ergebnisses der Stichwahl durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Berga, den 28.01.2003

gez. Schubert
Gemeindegewahlleiter

Einladung

zur 38. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur 38. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode am

Dienstag, den 18. März 2003 um 19:00 Uhr
ins Rathaus Berga/Elster Sitzungssaal

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Abnahme des Dienstes des Bürgermeisters gemäß § 28, Absatz 5, Satz 1 ThürKO
- TOP 3: Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes gemäß § 24 Absatz 2 ThürKO
- TOP 4: Beschlussfassung zum Protokoll der 37. Sitzung

Amtliche Bekanntmachungen

Nochmalige Bekanntmachung

Ergebnis zur Stichwahl des ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters für die Ortsteile Clodra, Zickra, Dittersdorf, Buchwald

Der Gemeindegewahlausschuss der Stadt Berga hat in seiner Sitzung am 28.01.2003 das Wahlergebnis der Stichwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsteile Clodra, Zickra, Dittersdorf und Buchwald geprüft und bestätigt.

- TOP 5: Antrag der SPD-Fraktion zur Müllklage Stadt Berga gegen Landratsamt Greiz
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6: Prüfbericht Wohnungsbaugesellschaft 2001
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7: Wirtschaftsplan Wohnungsbaugesellschaft 2003
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8: DSD-Vereinbarung im Stadtgebiet Berga
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 9: Wegevereinbarung Gemarkung Dittersdorf, Flur 3, Flurstücke 106/15, 106/16, 106/18 und 106/19 mit der BVVG
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 10: Informationen des Bürgermeisters an den Stadtrat

Es finden noch zwei weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

Stadtverwaltung Berga/Elster

gez. **Büttner**
Bürgermeister

Beschlussbekanntmachung

In der Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Berga/Elster vom 25. Februar 2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: BA 01/2003

Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Auftragsvergabe der Jahresvertragsleistungen Baumpflege- und Baumsanierung 2003 an den günstigsten Bieter, die Fa. Görmer & Baldauf GmbH.

Beschluss-Nr.: BA 02/2003

Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Auftragsvergabe der Jahresvertragsleistungen Straßenunterhaltung 2003 an den günstigsten Bieter, die Straßenbaugesellschaft Greiz-Gommla.

gez. **Bauamt**

Informationen aus dem Rathaus

Die Sprechstunden der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Stadtbibliothek Berga



Einladung zur Autorenlesung

Mittwoch, den 02. April 2003

um 19.00 Uhr im Bürgersaal

des Bergaer Rathauses

Ursula Lange liest aus ihrem Buch
"Stand ein Schloss in unserem Dorf"
Kinder- und Jugendjahre zwischen Elster und Elbe.
Alle interessierten Leser sind herzlich eingeladen.
Eintritt: 1,50 EUR

Zum Buch:

Für alle, die Culmitzsch noch nicht vergessen haben, ist im Verlag Husum ein Rückblick der Autorin Ursula Lange auf Kinder- und Jugendjahre 1923 - 1945 an Elster und Elbe erschienen, wobei das Dorf Culmitzsch im Vordergrund steht. Die Erinnerungen an glückliche Jahre in diesem Ort und schließlich das Schicksal des untergegangenen Dorfes und seiner Bewohner nehmen einen breiten Raum ein. Der Text wird durch ein Nachwort von Dr. Frank Reinhold und viele Fotos ergänzt. Ursula Lange lebt heute in Damme (Südoldenburg) und hat noch weitere Bücher geschrieben.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

März/April 2003

Fr.	14.03.03	Dr. Brosig
Sa.	15.03.03	Dr. Brosig
So.	16.03.03	Dr. Brosig
Mo.	17.03.03	Dr. Brosig
Di.	18.03.03	Dr. Braun
Mi.	19.03.03	Dr. Brosig
Do.	20.03.03	Dr. Brosig
Fr.	21.03.03	Dr. Brosig
Sa.	22.03.03	Dr. Brosig
So.	23.03.03	Dr. Brosig
Mo.	24.03.03	Dr. Brosig
Di.	25.03.03	Dr. Braun
Mi.	26.03.03	Dr. Brosig
Do.	27.03.03	Dr. Brosig
Fr.	28.03.03	Dr. Brosig
Sa.	29.03.03	Dr. Brosig
So.	30.03.03	Dr. Brosig
Mo.	31.03.03	Dr. Brosig
Di.	01.04.03	Dr. Braun
Mi.	02.04.03	Dr. Brosig
Do.	03.04.03	Dr. Brosig
Fr.	04.05.03	Dr. Brosig

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig

Am Markt 1

Tel.:.....25647

Privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.:.....25640

Funktelefon-Nr. Dr. Brosig.....0171/8388419

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.:.....20796

Privat Frau Dr. Braun

Tel.:.....036603/42021

Funktelefon-Nr. Dr. Braun 0171/8096187

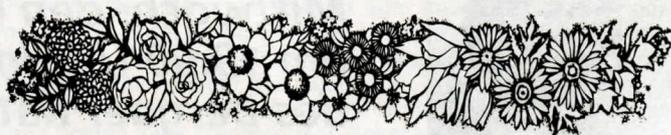
**Bereitschaftsdienst
Wohnungsbaugesellschaft**

Telefon:.....0171/8160069

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 23.02.	Frau Elisabeth Schmelzer	zum 74. Geburtstag
am 25.02.	Frau Edelgard Fahsel	zum 70. Geburtstag
am 26.02.	Frau Ilse Penkwitz	zum 89. Geburtstag
am 26.02.	Frau Ingeborg Schlegel	zum 76. Geburtstag
am 26.02.	Frau Anni Urban	zum 72. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Klaus Scheffel	zum 71. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Arthur Schumann	zum 75. Geburtstag
am 01.03.	Frau Anna Schulze	zum 82. Geburtstag
am 01.03.	Frau Irmgard Anders	zum 75. Geburtstag
am 02.03.	Frau Sonja Thomas	zum 70. Geburtstag
am 05.03.	Frau Elly Baldauf	zum 88. Geburtstag
am 05.03.	Frau Irene Lämmerzahl	zum 79. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Helmut Stark	zum 83. Geburtstag
am 08.03.	Frau Irmgard Glaser	zum 73. Geburtstag
am 09.03.	Frau Helene Kleeberg	zum 90. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Volkmar Geipel	zum 73. Geburtstag
am 10.03.	Frau Margarete Mundle	zum 71. Geburtstag
am 10.03.	Frau Elfriede Dully	zum 70. Geburtstag
am 11.03.	Frau Marga Korn	zum 74. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Herbert Bräunlich	zum 73. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Manfred Balducci	zum 71. Geburtstag
am 12.03.	Frau Johanna Wunderlich	zum 100. Geburtstag
am 12.03.	Frau Marianne Buttstedt	zum 81. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Josef Susok	zum 86. Geburtstag
am 13.03.	Frau Ruth Goldmann	zum 73. Geburtstag
am 14.03.	Frau Johanna Franke	zum 78. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Reinhard Körner	zum 70. Geburtstag



Vereine und Verbände

**Liebe Bergaer und Einwohner
der umliegenden Gemeinden!**

Bereits in der letzten Bergaer Zeitung haben wir unsere Frühjahrsaktion angekündigt. Unter **allen**, die mit der Abgabe des oben gedruckten Coupons ihre Bereitschaft an der Teilnahme bei dieser Aktion bekunden, verlost der Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster e. V. toll bepflanzte Blumenkästen und Schalen, die von den ortsansässigen Gärtnereien und Blumengeschäften gesponsert werden.

Machen Sie mit! Freude an der bunten Blumenpracht haben wir dann alle!

Berga, unsere kleine Heimatstadt im Elstertal, oder aber auch Ihr Heimatdorf wird so im Frühling noch schöner werden. Die Coupons sind in den Briefkasten am Spittel in Berga einzuwerfen.

Beeilen Sie sich - der Frühling ist schon fast da!

Außerdem bitten wir Sie auch nochmals, uns Ihre Bereitschaft zum großen Kirmeszug anlässlich der 10. Bergaer Kirmes nach der Wende in der Woche vom 07. - 14. September 2003 zu bekunden. Der Umzug selbst wird wahrscheinlich am Samstag, dem 13. September 2003, stattfinden. Ansprechpartner sind die, die in der letzten Bergaer Zeitung veröffentlicht waren. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster e. V.



**Teilnahmecoupon
Aktion „BERGA BLÜHT AUF“**



Name _____

Vorname _____

Straße _____

Haus-Nr. _____

Ortsteil _____

Unterschrift _____

(Aktion des Brauchtums- und Kirmesvereins Berga/Elster e. V.)

FSV Berga/TSV 1890 Waltersdorf

Nachwuchs-Fußball E-Junioren

Das letzte Turnier in dieser Hallensaison fand für unsere Mannschaft in Gera statt. Dabei zeigte die Truppe noch einmal guten Hallenfußball. Am Ende wurde die Spielgemeinschaft dafür mit dem 3. Platz belohnt, nur hauchdünn geschlagen vom Turniersieger aus Nöbdenitz und dem SV Gera. Sehr erfreulich war weiterhin, dass sich alle eingesetzten Feldspieler in die Tor-schützenliste eintragen konnten. Dabei wurden im 6er-Feld folgende Ergebnisse erzielt:

Sg Waltersdorf/Berga -	SSV Nöbdenitz	0:1
	SV Gera-Roschütz	2:0
	1. SV Gera	2:2
	SV Gera-Pforten	3:0
	SV Gera-Aga	5:0

Für die Spielgemeinschaft spielten und trafen in Gera:

Stefan Rohn, Felix Bach, Robert Palm (1 Tor), Stefanie Seiler (1), Tobias Schumann (1), Franziska Förster (1), Felix Glagau (5), Andreas Kaube (1) und Eric Göpel (2)

Bilanz der Hallensaison:

Unsere E-Junioren Mannschaft nahm insgesamt an sieben Turnieren teil. Gegen zum großen Teil höherklassige Gegner wurden dabei diese Platzierungen erkämpft: 1 x 2. Platz, 3 x 3. Platz, 1 x 4. Platz, 1 x 6. Platz, 1 x 7. Platz. Höhepunkt war sicherlich der sensationelle Gewinn der Bronzemedaille bei der Hallenkreismeisterschaft.

33 Spiele wurden in dieser Hallensaison bestritten. Davon wurden 13 gewonnen, 16 verloren und 4 Spiele endeten unentschieden. Dabei standen 60 geschossenen Toren 56 Gegentore gegenüber. Diese Spielerinnen und Spieler sorgten für diese gute Bilanz:

Robert Palm (6 Turniere - 1 Tor), Stefanie Seiler (7 Turniere - 11 Tore), Andreas Kaube (7 Turniere - 9 Tore), Felix Glagau (7 Turniere - 13 Tore), Franziska Förster (7 Turniere - 7 Tore), Eric Göpel (7 Turniere - 18 Tore), Tobias Schumann (7 Turniere - 1 Tor) sowie die beiden Torhüter Stefan Rohn (7 Turniere) und Felix Bach (1 Turnier).

Lutz Seiler

Der Vereine "Thükop e. V." informiert:

"Am 05.04.2003 binden der Osterkrone im Weingarten mit hausbackenen Kuchen und Kaffee.

Beginn: 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle die Zeit haben, sind herzlichst eingeladen.

ARTigiani e. V.

INFO-VERANSTALTUNG

"Der kommunale Haushalt"

Referent: Carsten Meyer
mit freundlicher Unterstützung der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e. V.

In unserer Kommune wurde gewählt. Versprochen wurde mehr Transparenz in der Arbeit der gewählten Volksvertreter. Ziel soll das „gläserne Rathaus“ sein. Allein aus mehr Sehen muss nicht automatisch Durchschauen werden. Dazu gehört Wissen.

Wie ist ein Haushaltsplan strukturiert? Was bleibt unterm Strich, wenn alles x-Mal übertragen und umgeschichtet wird? Wer ist wofür verantwortlich und wer darf was beschließen?

Diese und viele Fragen mehr zum Thema sollen für den Normalbürger an Hand eines fiktiven Haushaltsplanes geklärt werden.

am 14.03.03

19:00 Uhr - Eintritt frei

Kulturhof Zickra

Weitere Infos

unter Tel.: 036623/234616 und www.artigiani-ev.de

Einladung

an alle Grundstückseigentümer westlich der Weißen Elster

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Clodra laden wir Sie

am Freitag, den 21.03.03 um 19.30 Uhr
in das Vereinshaus Zickra

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Revisionskommission
4. Diskussion (1. - 3.)
5. Entlastung des Jagdvorstandes
6. Beschluß über Auszahlung des Pachtzinses
7. Erfüllung des Abschlußplanes
8. Diskussion (5. - 7.)
9. Schlußwort

gez. Vorstand

VdK-Veranstaltung

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung ein.

Termin: Montag, den 24.03.03

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Räume der AWO Berga
Gartenstraße

Thema: Härtefallregelung bei Zuzahlung

Referent: Vertreter der DAK Greiz

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

VdK-OV Berga
Hannemann

Veranstaltungsplan für das Jahr 2003

Weinstube vorn Präsenze-Service rund um den Wein
Bahnhofstr. 27, Berga Tischbestellungen sind erwünscht!
22.03.03

15.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Kaffeehausmusik
mit Sachertorte, es spielt Georg Löschner
(Weinstubentaufe)

05.04.03

15.00 Uhr Osterkrone binden mit Kaffee und hausbackenen Kuchen

11.04.03

19.00 Uhr Kabarettabend mit Frau Kloweit Kabarettistin aus Weimar

01.05.03

ab 11.00 Uhr Weingarteneröffnung zum 1. Mai
Musikprogramm

10.05.03

15.00 Uhr Muttertagsprogramm mit Kindern aus Berga und Frau Oehlert / Frau Bunk

17.05.03

19.00 Uhr Weinprobe mit musikalischer Umrahmung
es spielt Georg Löschner

07.06.03

ab 15.00 Uhr Weingartenbetrieb zum Pfingstfest mit musikalischer Umrahmung

22.06.03

ab 18.00 Uhr Sommersonnenwendefest mit Cocktailparty

28.06.03

19.00 Uhr Kabarett mit der Gruppe Anakonda aus Apolda

13.09.03

ab 11.00 Uhr Große Kirmes/Herbstfest mit Musik,
Traktorenziehen, Riesenpflaumenkuchen

11.10.03

19.00 Uhr Weinprobe mit Frau Wiese, Musik mit Georg Löschner (5-Gänge-Menü)

01.11.03

19.00 Uhr Kabarett mit der Gruppe Anakonda

29.11.03

19.00 Uhr Weinprobe mit Kellermeister und Feuerzangenbowle

13.12.03

13.00 Uhr Weihnachtspäsenteshow mit Feuerzangenbowle, Kinderprogramm mit Frau Oehlert u. Frau Bunk, Anschnitt der Weihnachtstorte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Änderungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga, Clodra und Wernsdorf

Der Monatsspruch vom März lautet:

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, von ihm kommt mit Hilfe.

Psalm 62, 2

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 16.03.03

10.00 Uhr Berga / Pfarrhaus

15.00 Uhr Clodra

Sonntag, den 23.03.03

10.00 Uhr Berga / Pfarrhaus

14.00 Uhr Wernsdorf

Sonntag, den 30.03.03

10.00 Uhr Berga / Pfarrhaus

Sonntag, den 06.04.03

10.00 Uhr Berga / Pfarrhaus

14.00 Uhr Wernsdorf

Veranstaltungen

Seniorenkreis

Montag, den 14.04.03

14.00 Uhr Berga / Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht

jeden Mittwoch, 16.00 Uhr

Christenlehre

jeden Donnerstag

14.30 Uhr in Berga

16.00 Uhr in Clodra

Bastelkreis

Kirchgemeinde Berga informiert

Nach fast einem Jahr Vakanzzeit wurde am 9. Februar unser neuer Pfarrer Christian Platz in einem Festgottesdienst in sein Amt in Berga eingeführt. Die Amtseinführung wurden vom Oberpfarrer Winefeld aus Walterdorf und Pfarrer Böhm aus Hohenleuben durchgeführt.

Es war ein gutbesuchter Festgottesdienst und zahlreiche Ehrengäste waren anwesend unter anderem der Patronatsherr Chr. v. Zehmen-Markersdorf und unser Bürgermeister Herr Büttner.

Zur musikalischen Umrahmung trug der Posaunenchor der methodistischen Gemeinde und unsere Kantorin Frau Matthees und Vikarin Stutter bei.

Nach dem Festgottesdienst wurde im Pfarrhaus Kaffee und Kuchen gereicht.

Ihre Kirchgemeinde

Ev. -Luth. Pfarramt St. Veit Wünschendorf/Elster

Gottesdienstordnung für März 2003

Freitag, 14.03.03

19.00 Uhr St. Veit Vespertagesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 16.03.03 - Reminiscere (Gedenke Herr)

Predigttext: Mark., 12, 1 - 12

Kollekte: Ortskirche

08.30 Uhr Mosen, Gottesdienst

10.00 Uhr St. Veit, Wortgottesdienst im Gemeindehaus

13.30 Uhr Untitz, Wortgottesdienst im Gemeinderaum

17.00 Uhr St. Marien, Wortgottesdienst im Pfarrhaus

Mittwoch, 19.03.03

18.00 Uhr Zossen, Gottesdienst

Freitag, 21.03.03

19.00 Uhr St. Veit, Vespertagesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 23.03.03 - Okuli (meine Augen sehen stets auf den Herrn)

Predigttext: Luc. 9,57 b - 62

Kollekte: offene Altenarbeit / Ortskirche

08.30 Uhr Letzendorf, Gottesdienst

10.00 Uhr St. Veit, Gottesdienst im Gemeindehaus

Bibelwoche

Mo - Fr

19.00 Uhr im Gemeindehaus Cronschwitz

Achtung: Beginn der Sommerzeit!

Sonntag, 30.03.03 - Laetare (Freue dich!)

Predigttext: Bibelwochentext 7

Kollekte: Ortskirche

10.00 Uhr St. Veit (Kirche)

Gottesdienst - Zentralgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche m. Chor in der Veitskirche

Gottesdienstordnung für April 2003

Sonntag, 30.03.03 - Laetare (Freue dich!)

ABSCHLUSS BIBELWOCHE

10.00 Uhr St. Veit, Gottesdienst

Predigttext: Röm. 15,1 - 13

Kollekte: Ortskirche

ZENTRALGOTTESDIENST mit **Basar** des Creativen Frauenkreises

Mittwoch, 02.04.03

19.00 Uhr Letzendorf, Gottesdienst

Freitag, 04.04.03

19.00 Uhr St. Veit, Vespertagesdienst

Sonntag, 06.04. - Sonntag Judika (Richte mich!)

Predigttext: Marc. 10, 35 - 45

Kollekte: Ortskirche / Marienstift Arnstadt

08.30 Uhr St. Marien, Gottesdienst

10.00 Uhr St. Veit, Wortgottesdienst

17.00 Uhr St. Veit, Passionsmusik

Mittwoch, 09.04.03

19.00 Uhr Mosen, Gottesdienst

Freitag, 11.04.03

19.00 Uhr St. Veit, Vespertagesdienst

Sonntag, 13.04.03 - Palmatum

Eröffnung der hl. Karwoche

Predigttext: Joh. 12, 12 - 19

Kollekte: Ortskirche

08.30 Uhr Wolfersd., Gottesdienst

10.00 Uhr St. Veit, Gottesdienst

Mittwoch, 16.04.03

kein Gottesdienst

Donnerstag, 17.04.03 - Gründonnerstag - Fest der Einsetzung des hl. Mahls

Predigttext: Joh. 13, 1 - 15

Kollekte: Ortskirche

17.00 Uhr St. Veit, Gottesdienst + Kreuzweg

19.00 Uhr Letzendorf, Gottesdienst

Freitag, 18.04.03 - Karfreitag

Kollekte: Diakonissenmutterhaus Eisenach

08.30 Uhr Wolfersd., Karfreitagliturgie

09.15 Uhr St. Marien, Karfreitagliturgie

10.00 Uhr Mosen, Karfreitagliturgie

13.30 Uhr Untitz, Karfreitagliturgie

15.00 Uhr St. Veit, Karfreitagliturgie

Heiliges Osterfest

Samstag, 19.04.03 - Heilige Osternacht

Predigttext: Matth. 28, 1 - 10

Kollekte: Ortskirche

22.00 Uhr St. Veit, Festgottesdienst mit Posaunenchor

Sonntag, 20.04.03 - Ostersonntag

Predigttext: Marc. 16, 1 - 8

Kollekte: Slowak. Kirche: AB / OK

08.30 Uhr Wolfersd., Gottesdienst

10.00 Uhr St. Veit, Gottesdienst mit Chor

Montag, 21.04.03 - Ostermontag

Predigttext: Luc. 24, 13 - 35

Kollekte: Ortskirche

08.30 Uhr Mosen, Gottesdienst

10.00 Uhr St. Veit, Gottesdienst

13.30 Uhr Untitz, Gottesdienst

17.00 Uhr St. Marien, Gottesdienst mit Taufe

Mittwoch, 23.04.03

19.00 Uhr Großdraxdorf, Gottesdienst

Freitag, 25.04.03

19.00 Uhr St. Veit, Vespertagesdienst

Sonntag, 27.04.03 - Quasimodogeniti

Predigttext: Joh. 20, 20 - 29

Kollekte: Arbeitslosenfonds / Ortskirche

08.30 Uhr Letzendorf, Gottesdienst

10.00 Uhr St. Veit, Gottesdienst

Mittwoch, 30.04.03

19.00 Uhr Zossen, Gottesdienst

Donnerstag, 01.05.03

14.00 Uhr St. Veit, Hl. Messe der kath. Gemeinde mit Eröffnung d. Maiandachten

Freitag, 02.05.03

kein Gottesdienst

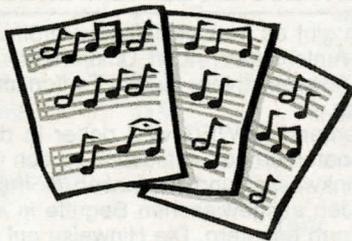
Kindergarten- und Schulschichten**Einladung !**

Die RS Berga lädt herzlich zum Schulfest am 02.04.2003 ein!

♣ *Beginn: 16.° Uhr mit der Eröffnung der Ausstellung im unteren Flur der Schule*

♣ *ab 16.° Uhr mit dem Schulfestprogramm in der Aula der Schule*

gez. Schüler und Lehrer
der Regelschule Berga

**Die Grundschule Berga informiert****Nächster Hilfstransport nach Brest zu den Behinderten und Bedürftigen soll am 9. Mai 2003 starten**

Unser Team steckt mitten in den Vorbereitungen des nunmehr 5. Hilfstransportes, der im Mai diesen Jahres auf die Reise gehen soll. Den Lkw nebst Anhänger sponsert auch in diesem Jahr Herr Starke von der Geraer Firma "Rettenmayer und Starke". Wir sind ihm sehr dankbar für seine Hilfe und freuen uns ganz besonders, daß er selbst unseren Transport in diesem Jahr begleiten wird.

Allerdings suchen wir noch dringend zwei Kleinbusse als Begleitfahrzeuge. Welcher Unternehmer würde sich bereit erklären, uns ein derartiges Fahrzeug für 10 Tage im Mai kostenlos zur Verfügung zu stellen?

Auch fehlt uns noch das Geld zur Finanzierung der Fahrt, denn wir müssen sämtliche Kosten selbst bestreiten. **Bitte helfen Sie uns!** Das Spendenkonto bei der Sparkasse Gera-Greiz, BLZ: 83050000, lautet: Riemer/Geipel "Hilfe für Brest", Kontonummer: **92681**. Wer eine Spendenquittung benötigt, sollte sich allerdings nochmals telefonisch bei mir melden! In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen, die unsere Transporte in den vergangenen Jahren mit Geld- oder Sachspenden überhaupt ermöglichten, ganz ganz herzlich bedanken.

Die Behinderten des Sportclubs "Chance" in Brest sowie die kinderreichen Familien im Dorf Powit erwarten unseren Besuch schon sehnsüchtig. Die viele Weihnachtspost, die ich erhielt, war erfüllt mit großen Dankesbezeugungen der weißrussischen Menschen, die ich hiermit weiterleiten wollte.

Auch in diesem Jahr benötigen wir wieder folgende Dinge: Lebensmittel, Süßigkeiten, Kosmetika jeglicher Art, Haushaltchemie, Fahrräder, Staubsauger, elektr. Haushaltsgeräte (z. B. Kaffeemaschinen, Wasserkocher u. v. m.), Unterhaltungselektronik, Kopierer.

Das Krankenhaus in Kobrin wünscht sich Kittel, Bettwäsche, Inhalatoren für Asthmatiker und Antibiotika.

Wenn Sie ein Paket mit Lebensmitteln oder Waren des täglichen Bedarfs packen und ein Foto von der Paketübergabe möchten, dann schreiben Sie bitte Ihre Adresse in Druckbuchstaben gut leserlich darauf. Die Fotos sende ich Ihnen nach unserer Rückkehr nach Deutschland zu. Bei den vergangenen Transporten hat dies viel Anklang gefunden. Das "WIE" des Spendens ist ganz Ihnen überlassen. Sie können auch alles einzeln abgeben, dann packen wir die Pakete. Und wir garantieren dafür, daß alles bei Bedürftigen ankommt!

Am Samstag, den 26. April 2003 wollen wir den LkW an unserem Lager in Gera-Lusan beladen. Sämtliche Spenden müssen also spätestens ca. 2 Wochen vorher abgegeben sein, damit wir alles sortieren können. Wer uns seine Sachspenden bringen kann (Termine nach telefonischer Absprache) unterstützt uns damit sehr. Ist dies nicht möglich, dann kommen wir es bei Ihnen abholen. Zum Beladen suchen wir auch noch tatkräftige Unterstützung!

Wer Termine absprechen oder Näheres zu unserer Aktion erfahren möchte, kann sich jederzeit telefonisch mit uns in Verbindung setzen:

Cornelia Riemer: 036695/21997 oder 0172/3571585 bzw.

Fam. Nowotny: 0365/8003503.

Vielen Dank für Ihre Hilfe

Cornelia Riemer

Aus der Heimatgeschichte**Im kommenden Jahr****550 Jahre Ersterwähnung von Obergeißendorf**

Eine im Naumburger Domstiftarchiv befindliche Urkunde aus dem Jahre 1454, nach welcher ein Angehöriger aus dem Adelsgeschlecht von Wolfersdorf unter anderem mit "ober Geißendorf" belehnt wird, berechtigt die Einwohner des jetzt nach Berga eingemeindeten Ortes, im kommenden Jahr das 550. Jubiläum der Ersterwähnung zu begehen. Entstanden sein dürfte das Dorf bereits mindestens 150 Jahre früher, am Ende der deutschen Ostexpansion, im Gefolge lobdeburgischer Siedlungspolitik und kolonisiert durch Siedler aus dem fränkischen Raum. Darauf könnten auch die wohl im Bestimmungswort enthaltene „fränkische“ Geiß (thüringisch wäre „Ziege“) und der allerdings erst zu Beginn des 16. Jahrhunderts überlieferte Familienname Frank hindeuten. Das Gut dieser Familie wurde um 1550 zum Freigut (fronfreies Gut) umgestaltet; es war dann Vorwerk des Waltersdorfer Ritterguts.

Im Gegensatz zu Untergeißendorf gehörte Obergeißendorf bis 1945 zum genannten Rittergut. Nach Waltersdorf ist bzw. war es auch eingepfarrt und eingeschult. Die staatliche Zugehörigkeit wechselte von Kursachsen 1815 im Gefolge des Wiener Kongresses nach Sachsen-Weimar. 1918 wurde der Freistaat Sachsen-Weimar-Eisenach politische Heimat, in den zwanziger Jahren dann das Land Thüringen, wozu der Ort heute wieder gehört.

Die ersten Häuser befanden sich am Dorfbach, beginnend mit dem späteren, vor etwa einem Vierteljahrhundert abgerissenen Freigut, in Richtung Settendorf. Mit der Umwandlung eines der größten Bauerngüter Ostthüringens zum Freigut verbunden war die allmähliche Herausbildung des Ortsteils „Emaus“ (Emmaus) in Richtung Untergeißendorf. In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts kam zunächst auch die Mühle - nun schon lange Gaststätte - dazu, später noch einige „ausgebaute“, das heißt auf Grund und Boden anderer Bauern errichtete Häuser in Richtung Waltersdorf. Vor etwa 90 Jahren begründete Reinhard Dietzsch die heute noch von seinen Nachkommen betriebene Gärtnerei. Zum Ortsbild zählt auch der Dachdeckerbetrieb von Heinz Lisner.

Die Einwohnerzahl wuchs von etwa 50 zu Beginn des 16. auf 120 bis 140 im 19. Jahrhundert. Diese Einwohnerzahl ist bis zur Gegenwart im wesentlichen konstant geblieben. Lediglich nach dem zweiten Weltkrieg wuchs sie zeitweise sprunghaft an.

Der ursprünglich rein bäuerlichen Bevölkerung gesellten sich im Laufe der Jahrhunderte - oft nur für kürzere Zeit - andere Berufe hinzu, so zum Beispiel Schneider, Leineweber, Tischler, Bäcker, Bürstenbinder und Büchsenmacher. Seit Ende des 19. Jahrhunderts waren viele Frauen in der Bergaer Textilindustrie tätig.

Sozusagen als ersten Schritt zum bevorstehenden Ortsjubiläum konnte der Unterzeichnete kürzlich im Rahmen einer Veranstaltung des Feuerwehrvereins einen kleinen regionalgeschichtlichen Überblick geben.

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Das Wetter im Februar 2003

Der Februar im Jahr 2003 ist wohl etwas aus der Art geschlagen.

- Über den gesamten Monat hatten wir eine geschlossene Schneedecke.
- Über zehn Tage zeigte sich die Sonne bei völlig wolkenfreiem Himmel, wobei die Tagestemperaturen im wesentlichen unter null blieben.
- In 25 Nächten sank die Quecksilbersäule unter null Grad. Eine alte Wetterregel sagt: "Hätt ich, der kleine Hornung (Februar), die Kraft wie Du, der große Hornung (Januar), dann ließ ich erfrieren das Kalb in der Kuh." Mit Minusgraden im zweistelligen Bereich am 13., 14., 17., 18. und 22. hat er offensichtlich Anlauf genommen, dieses Verhalten wahr zu machen.

Im Gegensatz zu den sonnigen Tagen bescherte uns der Februar im zweiten Monatsdrittel acht neblig-trübe Tage. Vielerorts wurde von Grippewetter gesprochen, das hier und da auch seine Opfer fand. Ab 27. stellte sich eine Wetterumstellung und damit frostfreie Tage ein. Für alle Wetterinteressierten werde ich in Zukunft einige Angaben zum Luftdruck, zur Luftfeuchtigkeit und zu Windgeschwindigkeiten machen. Mit einer modernen Anlage, die von Jörg Dorn in Albersdorf installiert ist, können diese Wetterdaten erfasst und über den gesamten Monat aufgezeichnet werden. An dieser Stelle herzlichen Dank für die Bereitstellung der erfassten Daten.

1. Luftfeuchtigkeit:

Anteil des Wasserdampfes in der Luft, die als relative Feuchte in Prozent angegeben wird.

2. Luftdruck: Eine Kraft, die von der gesamten Lufthülle auf eine Flächeneinheit

ausgeübt wird. Angabe in Hektopascal (früher Millibar)

3. Winde:

Luftbewegungen

Angabe in m pro Sekunde oder km pro Stunde

Temperaturen und Niederschläge im Februar

Mittleres Tagesminimum:	- 6,2 °C
Mittleres Tagesmaximum:	1,1 °C
Niedrigste Tagestemperatur:	- 16 °C (14.)
Höchste Tagestemperatur:	10 °C (27./28.)

Niederschläge:

Anzahl der Tage:	7
Gesamtmenge pro qm:	19,5 l
Höchste Niederschlagsmenge:	6 l/qm (4.)

Vergleich der Niederschlagsmengen im Februar (l/qm)

1993	-	1998	27,5
1994	39,5	1999	57,5
1995	39,5	2000	47,0
1996	28,5	2001	21,0
1997	44,5	2002	52,5

Berga/Elster, am 3. März 2003

H. Popp

Mitglied d. Heimat- und Geschichtsvereins

Die DAK informiert

DAKexklusiv

Für DAK-Versicherte steht ab sofort ein neuer Service mit persönlicher Beratung, Online-Counter für Formales, Expertenrat, Wellness-, Fitness- oder Ernährungstests zur Verfügung.

Unter **-www.dakexklusiv.de** - ist es möglich, rund um die Uhr

=> Online Formulare

=> All-in-one-Änderungen: Name, Adresse, Bank, Telefon, Telefax, E-Mail

=> Downloads

=> Broschüren

=> Call-me-back-Mail

=> E-Mail zur DAK am Ort

Ganz persönlich

=> Infos im Abo

=> Hotline 8 - 20 Uhr

Expertenrat

=> von unseren medizinischen Fachleuten

zu erhalten. Gerne informiert Sie unser Team zu weiteren Fragen.

Veranstaltung zum Thema "Rückenschmerzen"

"Nehmen sie Rückenschmerzen nicht auf die leichte Schulter" - unter diesem Thema spricht Frau Apothekerin O'Hanlon zu folgenden Themen:

Rückenschmerzen - Osteoporose - Skoliose - Hinweise zur Messung der Knochendichte. Diese Veranstaltung findet am 27.03.2003, 16.30 Uhr, im Seminarraum der Altstadtgalerie Greiz, 1. Obergeschoß, statt. Interessenten haben die Möglichkeit, ihre Teilnahme telefonisch unter - 03661 - 70610/706195 zu bestätigen.

Information des Zweckverbandes TAWEG

Offensichtlich gibt es trotz vielfältiger Veröffentlichungen in der Presse und Amtsblättern noch Unklarheiten bei unseren Gebühren- und Abgabezählern zu den Tarifen im Wasser- und Abwasserbereich.

Der Zweckverband TAWEG wird daher in den nächsten Wochen und Monaten erneut umfassend zu den Gebühren und Abgaben für Trinkwasser und Abwasser informiert und die auf den Bescheiden ausgewiesenen Begriffe in einfacher und verständlicher Form erläutern. Die Hinweise auf Gesetzesgrundlagen können daher nur allgemeiner Art sein.

Der Zweckverband TAWEG erhebt für den entstandenen Aufwand zur Trinkwassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung sowie zur Abwasserabteilung bzw. -abfuhr, -aufbereitung und Klärschlammverwertung **Gebühren und Abgaben**.

Die Vielzahl von Tarifen ist dabei notwendig, um den geltenden Gesetzlichkeit gerecht zu werden und dabei eine möglichst gerechte Umlage des Aufwandes zur Trinkwasserversorgung und Abwasserabteilung bzw. -behandlung zu erreichen.

Gebühren sind Entgelte, die für die Inanspruchnahme von Leistungen des Zweckverbandes TAWEG zu erbringen sind. Diese Benutzungsgebühren sind in Gebührensatzungen festgesetzte Entgelte für die Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung /z. B. Wasserwerke, Trinkwasserleitungen, Kanalisation, Kläranlagen und andere wasserwirtschaftlich notwendige Einrichtungen).

Diese Gebühren müssen **kostendeckend** kalkuliert sein. Neben den laufenden Betriebskosten gehen auch die Investitionskosten, die nicht über Beiträge abgedeckt werden, in die Gebührenkalkulation ein.

Die **Grundgebühr** wird erhoben für die dauernd mögliche Nutzung der öffentlichen Einrichtung. Sie dient der teilweisen Deckung der sogenannten "fixen Vorhaltekosten". Dabei handelt es sich um Kosten, die unabhängig davon entstehen, in welchem Ausmaß die öffentliche Einrichtung vom einzelnen Benutzer tatsächlich in Anspruch genommen wird.

Gebührenpflichtige zahlen **Benutzungsgebühren**, wenn sie an das öffentliche Wasserversorgungs- und/der Abwasserentsorgungsnetz angeschlossen sind. In der Trinkwasserversorgung heißt diese Gebühr **Verbrauchsgebühr**, in der Abwasserentsorgung spricht man von der **Einleitungsgebühr**. Falls **keine direkte** Ableitung der anfallenden Abwässer in ein Kanalnetz (Kanalisation) erfolgt, sondern noch eine private Kleinkläranlage vorgeschaltet ist, so sind je nach festgelegtem Leerungsrhythmus **Beseitigungsgebühren** zu zahlen.

Dafür wird der in grundstücksbezogenen Kleinkläranlagen und Trockenruben anfallende Klärschlamm und das in abflusslosen Gruben gesammelte Abwasser durch den Zweckverband TAWEG bzw. durch ein beauftragtes Abfuhrunternehmen entsorgt. Die entgegengenommenen Fäkalschlämme werden den Fäkalannahmestationen auf den Kläranlagen in Greiz und Berga zugeführt, hier ordnungsgemäß behandelt und der anfallende Klärschlamm nach den Gesetzmäßigkeiten entsorgt.

Da die landwirtschaftliche Klärschlammverwertung im Territorium dem Kreislaufgedanken nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz am nächsten kommt, erfolgt die Entsorgung gezielt als Düngemittel in der Landwirtschaft.

Hingewiesen sei nochmals darauf, dass die Fäkalschlamm-Entsorgung durch Dritte im Verbandsgebiet des Zweckverbandes TAWEG nicht statthaft ist.

Da der Aufwand zur Entsorgung des Fäkalschlammes gegenüber dem Abwasser aus abflusslosen Gruben, bedingt durch die unterschiedliche Konzentration der Inhaltsstoffe, einen höheren Aufwand zur Folge hat, ist die Gebühr gestaffelt.

Die **Kleineinleiterabgabe** ist eine Erhebung einer Abwasserabgabe nach dem Abwasserabgabengesetz der BRD. Danach ist abgabepflichtig, wer Abwasser in ein Gewässer einbringt oder im Untergrund versickert.

Der Zweckverband TAWEG ist als Abwasserbeseitigungspflichtiger verpflichtet, diese an den Freistaat Thüringen zu entrichtende Abgabe zu erheben - eine Art Umweltabgabe.

Die Kleineinleiterabgabe entfällt für die Grundstückseigentümer, die sämtliches auf dem Grundstück anfallende Schmutzwasser in **einer biologischen Kleinkläranlage** nach DIN 4261 Teil 2 vorreinigen und diese nach Teil 4 betreiben. Gleichfalls sind

Grundstückseigentümer von der Abgabe befreit, wenn eine **Mehrkammerausfallgrube** nach DIN 4261 Teil 1 mit nachgeschalteter Untergrundverriselung errichtet und nach Teil 3 betrieben wird.

Die Inbetriebnahme einer den DIN-Vorschriften entsprechenden Anlage ist dem Zweckverband TAWEG durch Übergabe des Inbetrieb- bzw. Abnahmeprotokolls sowie Anlaysenprotokolls schriftlich nachzuweisen.

Aus der nachstehenden Tabelle ist für jeden Kunden ersichtlich, für welche Leistungen in welchem Tarif welche Gebühr/Abgabe entsprechend der Gebührensatzungen zu entrichten ist:

	Tarif	Gebühr
Trinkwasser ¹⁾	111	2,33 EUR/cbm
Abwasser		
- mit Aufbereitung über eine nachgeschaltete zentrale Abwasserreinigungsanlage	121	2,12 EUR/cbm
- mit Vorreinigung über eine kundeneigene mechanische Kleinkläranlage bei fehlender zentraler Abwasserreinigungsanlage	161	1,27 EUR/cbm
- mit Vorreinigung über eine kundeneigene biologische Kleinkläranlage nach DIN 4261/Teil 2 bei fehlender zentrale Abwasserreinigungsanlage	171	0,41 EUR/cbm
- Abgabe zur Umlage lt. Thüringer Abwasserabgabengesetz und Satzung des ZV (TAWEG (Kleineinleiterabgabe))	180	0,43 EUR/cbm

Grundgebühr

Zählergröße	Tarif	Trinkwasser 1)	Tarif	Abwasser
bis Qn 2,5 cbm/h	111	67,44 EUR/Jahr	121	55,20 EUR/Jahr
bis QN 6,0 cbm/h	112	184,08 EUR/Jahr	122	184,08 EUR/Jahr
bis Qn 10,0 cbm/h	113	552,24 EUR/Jahr	123	552,24 EUR/Jahr
bis Qn 15,0 cbm/h	114	1.227,12 EUR/Jahr	124	1.227,12 EUR/Jahr
über Qn 15,0 cbm/h	115	1.840,68 EUR/Jahr	125	1.840,68 EUR/Jahr

Beseitigungsgebühr

	Tarif	Gebühr
Abwässer aus einer abflusslosen Grube	750	17,00 EUR/cbm
Fäkalschlämme aus einer Grundstückskläranlage bzw. abflusslosen Grube, Kläranlage bzw. abflusslosen Grube	700	34,00 EUR/cbm

¹⁾ jeweils mit 7 % MWSt

Diese Informationsreihe wird fortgesetzt in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Greiz.

Die Veröffentlichung der TAWEG-Informationen erfolgt ebenfalls in den Amtsblättern der Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes TAWEG.

Die nächste Information erläutert Begriffe und Ausführungen zu den Beiträgen.

Für Fragen zu den Gebühren und Abgaben stehen Ihnen die Mitarbeiter des Eigenbetriebes WAW des Zweckverbandes TAWEG gerne zur Verfügung.

Ihr Zweckverband

Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Weißer Elster - Greiz

An der Goldenen Aue 10, 07973 Greiz

Tel.: 03661/617-0

Fax: 03661/617-150

E-Mail: info@taweg-greiz.de

Internet: www.taweg-greiz.de



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Anke Mengwein

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

3wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Service Redaktion

Tel. 0 36 77 / 20 50 13

oder **0 36 77 / 20 50 14**



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

Telefon (03 66 23) 2 05 78

Puschkinstraße 5, 07980 Berga

www.bestattung-francke.de





Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft

bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietungen) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
07980 Berga • Eula 30 • Tel./Fax: 03 66 23 / 2 51 70
Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 17.30 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Haushaltgerätereparatur

ELEKTRO WINKLER

Elektroinstallation

Planung von Elektroanlagen

Prüfung von Elektroanlagen

Elektroheizungen

Briefkastenanlagen

Baustromanschlüsse

Lange Straße 31 • OT Wernsdorf • 07980 Berga/E.
Telefon: 03 66 23 / 2 15 86 • Fax: 03 66 23 / 2 33 10
Funk: 0175 / 40 05 298 • www.hausgeraete-winkler.de

Mit Anzeigen erreichen Sie Ihre Kunden überall



Drogerie Hamdorf

07980 Berga/Bahnhofstraße 1 • Tel. 03 66 23/2 02 69

Großer Ostertisch mit vielen Angeboten

Sonderangebot:

- ◆ Goldschmuck 333, Ohrstecker u. Ketten ab 12,00
- ◆ Neuer Damenduft: Puma Woman, Top-Preis 20 ml 9,95
- ◆ Für Damen und Herren: bruno banani eine Legende 30 ml 9,95
- ◆ Riesen Dusche Naomi 300 ml 10,95

Wegerein schon eingetroffen!

Herzlichen Dank für die zahlreichen Blumengrüße und Glückwünsche anlässlich unseres 25-jährigen Geschäftsjubiläums.

- das Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe -

Aus unserer Fotoabteilung

- Foto Praktica-Zoom 35-70 mm mit Tasche 94,50
- Praktika CM 1000 mit Tasche, Batterie u. Film 60,-
- Passbilder und Bewerbungsfotos sofort zum Mitnehmen

5 Jahre

Top-Angebot

gültig vom 15.03. - 30.03.03

- alle großen Pizzen ø 28 **4,10 €**
- jedes große Nudelgericht **3,90 €**
- jedes große Fleischgericht **5,50 €**



= Das Original in Berga =

Jetzt neu bei uns:
! Die heiße Nummer !
bei Heiß-Hunger !

Gebührenfreie Hotline!!!

0800 123 heiss oder 0800 123 43477

Bei einem Bestellwert von 20 € erhalten Sie unser beliebtes Minifunktionsradio kostenlos dazu.

Bell'Italia • Inh. Uwe Männche
Bahnhofstr. 17 • 07980 Berga/Elster

 **03 66 23 / 2 03 58**

Tipps für Verbraucher

Anzeigen

Kinderfreundlich mit vier Sternen

Familienpaß im Moseltal in der Ferienresidenz ZickZack

Echt cool: ein modernes 4-Sterne-Haus, ganz für den familienfreundlichen Urlaub. Mit behaglichen Ferienwohnungen und allem, was junge Familien brauchen: vom Kinderbett über Wickelaufgabe bis zum Babyphon. Das familiär geführte Vier-Sterne-Haus liegt im sonnigen und touristisch reizvollen Moseltal inmitten von Weinbergen, nur wenige Autominuten von der historischen Stadt Trier oder Luxemburg entfernt. Ums Haus herum können die Kleinen mit neuen Freunden den großen Spielplatz erkunden oder im Bällebad und Bodentrampolin toben. 15 Stunden die Woche kommt eine Erzieherin zur Betreuung. Die Älteren haben die Auswahl zwischen Fußball, Basketball, Tischtennis, Billard oder dem Fitnessstudio und im nahen Umkreis locken Reiterhof, Schwimmbad, Tennis- und Golfplatz. Eine Kinderdisco, Trak-



torfahrt, Weinbergswanderung, Kellerbesichtigung im romantischen Gewölbekeller und eine Weinprobe runden eine Familienurlaubswoche ab, die ihres Gleichen sucht. Ein kostenloser Fahrradverleih, selbstverständlich mit Kindersitzen, verlockt zu herrlichen Touren entlang der Mosel. Auch die Preise sind familienfreundlich: Die Ferienwohnungen für bis zu 6 Personen kosten einschließlich aller Serviceleistungen nur zwischen 43 und 66 Euro pro Tag. Infos: Ferienresidenz Zickzack, Tel.: 06502-9969221, Internet: www.familienurlaub-zickzack.de

Bonny und Mopsi heißen die Diät Champions

Nicht nur Menschen kämpfen mit den Pfunden auf den Rippen, auch die lieben Vierbeiner leiden unter Übergewicht. Gelenkerkrankungen oder Herz-Kreislauf-Störungen gehören dabei zu den häufigsten Erscheinungen. Zum vierten Mal verlieh Hill's Pet Nutrition den Titel „Diät Champion des Jahres“. Unter dem kritischen Blick einer fünfköpfigen Jury zeigten Hunde und Katzen nach der Diät auf dem Laufsteg die wieder gewonnene Figur und Lebensfreude.



Nach kritischer Prüfung auf Catwalk und Waage standen die Gewinner unter knapp 100 Teilnehmern fest: Rauhaardackel Bonny und Katze Mopsi. Bonny war bei einem Höchstgewicht von 16,8 Kilogramm auf einem Spaziergang zusammen gebrochen und hatte mit einer Diät nach einem Jahr über elf Kilo-

gramm abgenommen und ist jetzt wieder ein lebenslustiger Rauhaar mit Dackelblick. Bei Mopsi war es noch extremer, hatte die Katze vor der Diät noch zwölf Kilogramm auf die Waage gebracht, blieben nach sieben Monaten Diät nur noch 3,8 Kilogramm übrig – da ist eigentlich ein neuer Name fällig.

Der Wettbewerb findet auch in diesem Jahr wieder statt. Weitere Informationen gibt es beim Tierarzt oder direkt bei Hill's Pet Nutrition: 0800-4 45 57 73 oder bei hills-helpline-D@colpal.com.

Neuordnung des Aktienmarktes

Mehr Transparenz seit 2003

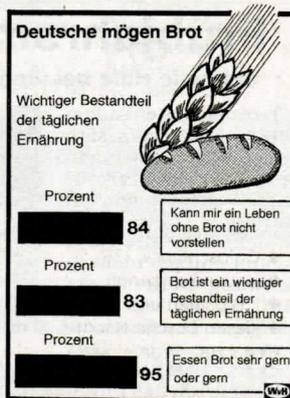
Der deutsche Aktienmarkt ist neu strukturiert worden. Seit 2003 gibt es nur noch zwei Segmente: Im „General Standard“ gelten die nationalen gesetzlichen Transparenzanforderungen wie Halbjahres- und Jahresberichte. Gelistet werden kleinere und mittlere Unternehmen, die überwiegend nationale Investoren ansprechen. Im „Prime Standard“ müssen die Unternehmen internationale Transparenzanforderungen erfüllen, vor allem in Bezug auf Berichterstattung und Rechnungslegung. Zugeschnitten ist dieses Segment auf die Bedürfnisse von Unternehmen, die sich auch gegenüber internationalen



Grafik: Supress

Investoren positionieren wollen. Der SMAX und der Neue Markt werden Ende 2003 aufgelöst. Die Einteilung nach der Unternehmensgröße und nach der in 18 Bereiche untergliederten Branchenzugehörigkeit soll die Aktionäre bei ihren Anlageentscheidungen unterstützen. Schließlich ist der Umbau der Indexwelt nach Aussage von Christoph Lammersdorf vom Vorstand der Deutschen Börse „gezielt auf die Bedürfnisse von Investoren zugeschnitten.“ Neu ist unter anderem, dass nur Unternehmen, die in der Premium-Klasse zugelassen sind, auch im DAX, MDAX oder TecDAX auf-

genommen werden. Der DAX bleibt dabei unverändert und enthält weiterhin die 30 größten deutschen Werte wie BASF, E.ON oder Deutsche Telekom. Unterhalb des DAX unterscheidet die Börse nach klassischen Branchen und Technologiebranchen. Für die klassischen Branchen berechnet sie den von 70 auf 50 Werte verkleinerten MDAX, in dem beispielsweise solide Unternehmen wie Buderus, Degussa oder Gildemeister gelistet sind. Der SDAX umfasst ebenfalls 50 Werte und schließt als Auswahlindex für kleinere Unternehmen direkt an den MDAX an. Für Unternehmen aus Technologiebranchen gibt es den TecDAX, der die 30 größten Werte enthält. Die TecDAX-Werte sind auch im Nemax 50 enthalten, der voraussichtlich noch bis Ende 2004 berechnet wird.



84% der Deutschen können sich ein Leben ohne Brot nicht vorstellen. Das hat eine Umfrage der Centralen-Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft (CMA) und der Zentralen Markt- und Preisberichtsstelle (ZMP) ergeben. 83% der Befragten halten Brot für einen wichtigen Bestandteil der täglichen Ernährung.

Hausbootferien „ohne Führerschein“ Attraktive Preisnachlässe für Osterurlauber

Lust im April aufs Wasser zu gehen und noch nichts gebucht? Wärmende Sonnenstrahlen in Südfrankreich genießen oder frische, klare Luft in Irland atmen? Hausbooturlaub ist auch im Frühling und Herbst attraktiv. Jedes Hausboot hat eine Heizung, die bei Bedarf für angenehme Temperaturen an Bord sorgt. Das Steuern eines Bootes ist schon nach kurzer Einweisung auch für den Einsteiger möglich. Ein Bootsführerschein ist nicht erforderlich. Der Hausbootvermieter Connoisseur zum Beispiel hat Basen in Frankreich, Deutschland, Belgien, Irland, Schottland, England und Italien.



6-Bett-Boot „Caprice“

Zu Ostern gibt es für Kurzentschlossene attraktive Preisnachlässe. Für Abfahrten zwischen dem 4. und 26. April kostet eine einwöchige Fahrt den Preis eines Wochenendes, was 60 Prozent des regulären Wochenpreises entspricht.

Kostenloser Katalog & Informationen: Tel. 06101/80 25 50, www.connoisseur.de

Am Ende droht eine schwere Krankheit Allergien müssen rechtzeitig erkannt werden

Immer mehr Menschen sehen dem Frühling mit Bangen entgegen. Jeder dritte Deutsche leidet bereits an Heuschnupfen und anderen Allergien. Sie beginnen häufig unbemerkt und schaukeln sich zu einer ernsthaften Erkrankung hoch. Dieser Teufelskreis lässt sich nur durch Früherkennung durchbrechen.

Vor allem Kindern kann man helfen. Mit neuen labordiagnostischen Bluttests können die Menge der Allergie auslösenden Antikörper im Blut ermittelt und das Risiko abgeschätzt werden, später an einer Allergie zu erkranken.

Symptome von Inhalationsallergien, wie Heuschnupfen, sind Niesen, tränende Augen, Asthma und gelegentlich Fieber. Nahrungsmittelallergien werden oft durch Nüsse oder Getreide, Kuhmilch oder Eier ausgelöst und führen zu Magen-Darm-Beschwerden. Kontaktallergien,

etwa durch Nickelknöpfe oder Putzmittel hervorgerufen, äußern sich in Hautausschlägen.

Allergien beeinträchtigen die Lebensqualität, sind aber nur selten lebensbedrohend. Gefährlich sind Überempfindlichkeiten gegen Medikamente, wie Penicillin oder verschiedene Schmerzmittel. Jeder, der einen Allergieverdacht hegt, sollte daher mit seinem Arzt darüber sprechen. Zur weiteren detaillierten Abklärung sollte man einen Facharzt aufsuchen.

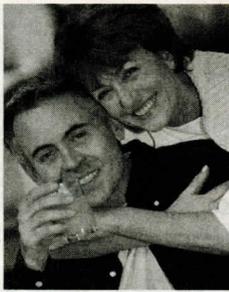
Neben der Blutuntersuchung auf Antikörper wird immer noch ein Hauttest gemacht, um der Ursache auf die Spur zu kommen. Der Arzt bringt dazu Allergie auslösende Stoffe mit der Haut in Kontakt.

Ein Falblatt zum Thema Allergie ist erhältlich beim Infozentrum für Prophylaxe und Früherkennung, Postfach 160434, 60067 Frankfurt.

Den Abend aktiv genießen

Spürbar mehr Lebensenergie mit Sauerstoff und Ginseng

Jeder kennt das Problem: Der Tag war anstrengend und der kostbare Abend wird auf der Couch verbracht. Schön wäre es, wenn wir nur auf einen Knopf drücken müssten und in Ausgehlauene wären. Aber es gibt andere Wege, um auch zu später Stunde noch fit zu sein.



Wer seinen Körper mit Multivitaminen unterstützt, leistet bereits einiges für seine gesundheitliche Vorsorge. Es gibt aber noch einen anderen natürlichen Stoff, dessen Einfluss auf die körperliche und geistige Vitalität oft unterschätzt wird: Sauerstoff. Denn eine verstärkte Aufnahme von Sauerstoff in den Zellen fördert den Stoffwechsel. Wie kommt aber vermehrt Sauerstoff in die Zellen? Multivitamine

können häufig nicht ausreichend sein. Erst durch hochkonzentrierten Ginsengextrakt gelangt mehr Sauerstoff vom Blut in die Zellen. Zusammen mit den Multivitaminen wird so der gesamte Stoffwechsel aktiviert. Sie fühlen sich gesünder, leistungsfähiger und voller Lebensenergie. Die Formel für mehr Lebensenergie lautet also: **Multivitamine + Ginseng für mehr Sauerstoff in den Zellen.** Die Multivitamin-Ginseng-Kombination der Pharmaton® Vital Kapseln N erhalten Sie nur in Ihrer Apotheke.

Pharmaton® Vital Kapseln N: Traditionell angewendet zur Besserung des Allgemeinbefindens. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Frühjahrsmüdigkeit ade!

Schnelle Hilfe bei niedrigen Blutdruck mit Effortil!

Trotz ausreichendem Schlaf quält man sich nur mit Mühe aus dem Bett. Die Frühjahrs müdigkeit treibt einem ein ständiges Gähnen ins Gesicht. Der Kreislauf kommt einfach nicht in Schwung. Ist der Kreislauf im Keller, kann niedriger Blutdruck die Ursache sein: Der Druck in den Blutgefäßen ist zu schwach, um das Blut und damit den Sauerstoff dorthin zu bringen, wo sie gebraucht werden. Die Folge: Antriebslosigkeit, Konzentrationsmangel, schnelles Ermüden, Schwindel oder Flimmern vor den Augen. Zum Glück brauchen die Betroffenen



ihre kreislaufbedingten Beschwerden nicht tatenlos hinnehmen. Sie können sich selbst schnell helfen: Das kreislauffördernde Mittel **Effortil** (rezeptfrei in der Apotheke) hilft hier gut und schnell. **Effortil** wirkt stabilisierend auf den Kreislauf, indem die Durchblutung und Sauerstoffversorgung der Organe verbessert wird. So werden die Beschwerden schnell und wirksam bekämpft – und das auf eine so schonende Weise, dass selbst Kleinkinder und ältere Menschen diese nehmen dürfen. **Effortil** Tropfen sind alkoholfrei, geschmacksneutral und individuell dosierbar.

Effortil®: Wirkstoff: Etilerfrinhydrochlorid. Zur Behebung von Kreislaufregulationsstörungen mit erniedrigtem Blutdruck, die bei Änderung der Körperlage mit Beschwerden wie Schwindel, Schwächegefühl, Blässe, Schweißausbruch, Flimmern oder Schwarzwerden vor den Augen sowie mit einem deutlichen Blutdruckabfall ohne einen Anstieg der Herzschlagrate einhergehen. Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, 55216 Ingelheim am Rhein. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Eine neue Generation der Nassrasur Mit Gillette geht's richtig glatt

Schon längst sind Körperpflege und Kosmetik für den Mann kein Tabu mehr. Dabei wird die Gesichtspflege besonders groß geschrieben, denn glatte, seidige Männerhaut liegt im Trend. Mehr als 90 Prozent aller Männer fühlen sich bartlos wohler, und die meisten von ihnen bevorzugen die Nassrasur. Dabei schwört man(n) auf Gründlichkeit – Reizungen und Hautirritationen sollten tabu sein. Diesen Anspruch erfüllt der neue Nassrasierer von Gillette, der Gillette MACH3Turbo®, der seit Februar im Handel ist. Sogar bei der zwar gründlichsten, aber für viele Männer unangenehmen Rasur gegen den Strich rasiert der MACH3Turbo schnell und sicher – bei noch weniger Hautirritationen. Dies ermöglichen die innovativen Schneiden. Die neuen Anti-Friction™ Klingen mit Tefloner Beschichtung gleiten problemlos durch die Barthaare.



Ebenfalls neu: 10 dünne Lamellen sowie ein optimierter Indicator® Lubastrip verbessern das Gleiten der Klinge über die Haut. Für die perfekte Pflege vor und nach der Rasur hat Gillette auch die Pflegeserie Gillette Series® weiterentwickelt: Schaum und Gel sind jetzt jeweils in vier Varianten erhältlich, die auf die unterschiedlichen Hauttypen abgestimmt sind. Nach der Rasur pflegen After Shave Gel und Balm die Haut. Und für den Frische-Kick gibt es die After Shaves in drei bewährten Duftrichtungen.

Sedotussin® akut Efeu Brausetabletten!

Sprudelt, schmeckt und hilft gegen Husten

Ob in der Bahn, auf der Arbeit oder in der Schule – Erkältungsviren haben gerade im Winter ein leichtes Spiel. Die Viren reizen die Schleimhäute in Rachen, Bronchien, Kehlkopf und Luftröhre – wir husten. Die Atemmuskulatur zieht sich krampfartig zusammen und stößt die Luft explosionsartig aus der Lunge heraus. Das schmerzt, ist auf Dauer anstrengend und raubt den Schlaf. Nach ein paar Tagen bilden die Bronchien verstärkter Schleim, der mitsamt den Viren durch das Husten entfernt wird.



Mit Medikamenten aus der Apotheke kann man diesen Selbstreinigungseffekt unterstützen. Besonders praktisch sind Medikamente wie die Sedotussin® akut Efeu Brausetabletten. Die in den Efeu-Blättern enthaltenen Saponine verflüssigen den Schleim und erleichtern das Abhusten. Da der alkoholfreie Hustenlöser in einem Glas heißem oder kaltem Wasser aufgelöst wird, schlägt man gleich zwei Fliegen mit einer Klappe, denn bei einer Erkältung sollte man auch viel trinken.

Sedotussin® akut Efeu Brausetabletten. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Efeublättern. Anwendungsgebiete: Erkältungskrankheiten der Atemwege, zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen. Bei länger anhaltenden Beschwerden, Auftreten von Atemnot, Fieber, eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. UCB GmbH, Pharma, 50170 Kerpen.

Rohkost macht den Darm träge

Obst und Gemüse stehen häufig auf dem Speiseplan, wenn man seine Ernährung umstellen möchte. Zur Vorbereitung des Darms kann es hilfreich sein, vor der Ernährungs umstellung eine Fastenphase einzulegen. Denn der Darm muss sich erst auf die Änderung der Nahrungszusammensetzung einstellen. Insbesondere Rohkost ist schwer verdaulich und daher für den Darm gewöhnungsbedürftig. Wird der Darm träge und die Verdauung klappt nicht richtig, kann man gelegentlich auch ein modernes Abführmittel einnehmen. Abführtropfen oder -perlen mit dem Wirkstoff Natriumpicosulfat wie „Laxoberal“ (rezeptfrei in der Apotheke) wirken besonders zuver-



lässig und zweifach schonend. Weil der Wirkstoff kaum im Körper aufgenommen wird, ist das Präparat gut verträglich und der Körper wird praktisch belastet. Die Abführ-Tropfen und -Perlen sind individuell dosierbar, ganz nach dem Motto „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ und entfalten erst im Dickdarm ihre abführende Wirkung.

Laxoberal® Wirkstoff: Natriumpicosulfat. Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung erfordern. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, 55216 Ingelheim am Rhein

Heuschnupfen: Zyrtec® P Den Frühling wieder genießen

Mit dem beginnenden Frühling entdeckt der Mensch normalerweise seine Lebensgeister wieder. Doch: Fast jeder Dritte Erwachsene in Deutschland klagt dann über Heuschnupfen mit den typischen Symptomen wie eine ewig laufende oder verstopfte Nase, tränende und juckende Augen sowie Niesenanfälle, ausgelöst durch umherfliegende Pollen.



Schleimhäute. Da sich der Kontakt mit den gefürchteten Pollen nur schwer vermeiden lässt, gibt es in der Apotheke so genannte Antihistaminika. Produkte mit dem Wirkstoff Cetirizin wie Zyrtec® P sind gut verträglich, lindern schnell die Allergiesymptome und bekämpfen den Entzündungsprozess. Schon eine Tablette, am besten abends vor dem Schlafengehen eingenommen, wirkt rund um die Uhr. So können auch Allergiker den Frühling genießen.

Das Immunsystem erkennt eigentlich harmlose Pflanzepollen als Feinde und produziert Antikörper zur Verteidigung. Doch dabei kommt es zu einer Überreaktion: Der Körper ist auf die Pflanzepollen sensibilisiert und schützt bei jedem Kontakt die körpereigene Substanz Histamin aus. Das Resultat: allergische Symptome wie Juckreiz von Nase und Augen, Fließschnupfen und geschwollene

Zyrtec® P Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Krankheitszeichen (Symptomen) bei allergischen Erkrankungen wie Heuschnupfen mit Beschwerden wie z.B. Niesen, Nasenlaufen, Nasenjucken, Nasenverstopfung, Rötung bzw. Jucken der Augen sowie Tränenfluss. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. UCB GmbH, Pharma, 50170 Kerpen.

HSE-Weida GmbH

Unsere Leistungen für Sie:

Beratung · Planung · Berechnung · Ausführung

- **Heizung:** Gas-, Öl- u. Fußbodenheizung, Schornsteinsanierung
- **Sanitär:** 3D-Planung, Sauna, Whirlpool u. Dampfbad
- **erneuerbare Energien:** Regenwassernutzungsanlagen
Solaranlagen, Erdwärme, Beantragung Fördermittel

Wartung - Auch von Fremdanlagen

Kundendienst - Materialverkauf

24h-Service - Notdienst

Turmstraße 56 • 07570 Weida/Thüringen

Tel.: (03 66 03) 4 22 52 • Fax: (03 66 03) 4 62 06 • Funk: (01 72) 7 97 96 12

www.hse-weida.de

Dachdeckerfachbetrieb Karl-Heinz Köhler

Neue Straße 13 • 07570 Weida

Tel.: 03 66 03 / 4 07 04 • Fax: 4 46 02

Ausführung von Dachdeckerarbeiten aller Art

Fassadenbekleidung mit Schiefer u. a.

Dachreparaturen

Einbau und Erneuerung von Wohndachfenstern

Dachklempnerarbeiten, Zimmereiarbeiten

Tel.: (01 71) 7 33 03 96

LBS informiert:

Anzeige

LBS-Tipps zum Renovieren und Modernisieren: Chancen auf Energie- und Kosteneinsparung

AltbauBesitzer müssen regelmäßig renovieren, um den Wert ihrer Immobilie zu erhalten. In bestimmten Zeitabständen gilt es außerdem zu modernisieren, damit ein zeitgemäßer Wohnkomfort gewahrt bleibt. Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind der günstigste Zeitpunkt für Verbesserungen des Wärmeschutzes. Denn der Mehraufwand für die Wärmedämmung ist relativ gering und amortisiert sich rasch durch die eingesparten Heizkosten. Abhängig vom energetischen Ausgangszustand des Gebäudes können die Wärmeverluste Schritt für Schritt bis zu 80% gesenkt werden.

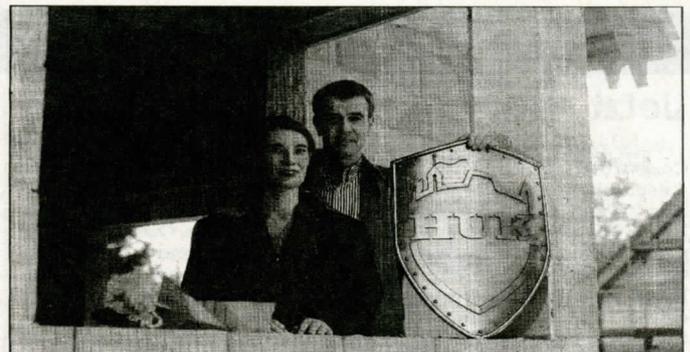
Energiesparendes Renovieren und Modernisieren senkt nicht nur die Betriebskosten des Hauses; das investierte Geld bringt, so die LBS Landesbausparkasse, dem Hauseigentümer weitere Vorteile:

- Das Gebäude ist durch die Wärmedämmung besser vor Bauschäden geschützt.
- In gut gedämmten Räumen herrscht ein gesundes und behagliches Wohnklima.
- Der Wert der Immobilie steigt.

Witterungseinflüsse von Sonne, Wind, Regen, Eis und Schnee sowie schwankende Außentemperaturen lassen die Außenbauteile eines Hauses schneller altern als andere Bauteile. Im Laufe der Zeit werden Dach und Fenster undicht oder es zeigen sich Risse im Außenputz. An diesen Stellen eindringende Feuchtigkeit kann dann zu weiteren Bauschäden führen.

**INSERIEREN
BRINGT**

GEWINN!



PLUS-Bausparen – extra Vorteile

- keine Gebühren außer Abschlussgebühr
- niedrige Festzinsen für Ihr Darlehen
- flexible Vertragsgestaltung



Kundendienstbüro

Bernd Ethner

07545 Gera • Zschochernstraße 38

Tel. 03 65 - 8 39 64 10

Fax 03 65 - 8 39 64 20

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann

Wolfgang Haase

07551 Gera

Dorfstraße 10/M

Tel. 0365-7103325

Vertrauensfrau

Ruth Heidrich

07549 Gera

Felbrigstr. 20

Tel. 0365-7117078

Vertrauensfrau

Kirsten Seidel

07548 Gera

Zschippemweg 12

Tel. 0365-551180



HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

Familienbetrieb mit Tradition

Steinmetzbetrieb



Thomas Wilde

- Konventionelle, moderne Grabmalformen in großer Auswahl und günstigen Preisen
- individuelle Beratung und Gestaltung
- Fensterbretter - Treppen - Böden - Küchenarbeits- u. Waschtischplatten

aus Naturstein - **Bolzentreppen** - der schönste Weg nach oben

Lassen Sie sich beraten - ein Weg, der sich lohnt!

Seelingstädt/Chursdorf 30d

Tel.: 03 66 08 / 9 06 08

privat: Braunichswalde

Tel./Fax: 036608/2643

Blockhäuser direkt ab Werk, von 6 bis 70 m²
ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m² mit Isofenstern
statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung,
Montage sowie Finanzierung möglich, Gratskatalog,
BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

*Musik macht fröhlich
und klüger*

Tel. 036603-40116



zum Einkaufen, spazieren fahren oder einfach nur
um selbstständig zu sein ...

mit uns werden Sie mobil...

Elektromobile, Elektroroller und
Elektrofahrräder



www.theuelektromobile.de



**THEUER
ELEKTROMOBILE**

Gartenweg 10 • 04435 Schkeuditz-Wehlitz

Tel.: (03 42 04) 6 22 73, Fax: (03 42 04) 1 39 59

www.topinformiert.de +++ informieren +++ spielen +++ gewinnen +++

Anzeigen

Jetzt neu: Coca-Cola light Lemon

Was passiert, wenn Coca-Cola light auf den Geschmack eines Spritzers Zitrone trifft? Heraus kommt eine ganz neue prickelnde Erfrischung: Coca-Cola light Lemon. Unter dem Motto „Der erfrischende Flirt von Coca-Cola light und Zitrone“ ist Coca-Cola light Lemon seit März auf dem deutschen Markt.

Deutschland sagt JA zur Zitrone

Mit dem Geschmack nach einem natürlichen Spritzer Zitrone ist die neue Coca-Cola light Lemon erfrischend säuerlich und damit der ideale Durstlöcher für alle, die kalorienarme Erfrischungen mögen



und dabei auf den Hauch Zitrone nicht verzichten möchten. In vielen europäischen Nachbarländern wie Frankreich, Österreich oder Belgien konnte Coca-Cola light Lemon die Konsumenten bereits begeistern. Beste Voraussetzungen, auch hierzulande nicht nur den Geschmack eingefleischter Coke light Trinker zu treffen, sondern auch alle die zu überzeugen, die Coca-Cola light bisher noch nicht kennen gelernt haben.

Coca-Cola light Lemon wird in der 0,5 Liter, 1,0 Liter und 2,0 Liter PET-Einwegflasche, der 0,2 Liter Glas-Mehrwegflasche, der 1,0 Liter und 1,5 Liter PET-Mehrwegflasche sowie der 0,33 Liter Dose angeboten.

Die besten Strategien gegen Regelschmerzen

Viele Frauen leiden während der Regel unter krampfartigen Schmerzen im Unterleib. Als Hauptursache gelten hormonähnliche Substanzen, die frei werden, wenn sich die Gebärmutter zusammenzieht, um die Schleimhaut abzustößen.

Erleichterung können Entspannungsbungen wie autogenes Training schaffen. Jede Form von körperlicher Bewegung kann entspannend wirken. Versuchen Sie es doch einmal mit Spaziergängen, leichten Gymnastikübungen.

Bei stärkeren krampfartigen Schmerzen im Bauchbereich führt die Kombination aus ei-



nem entkrampfenden Wirkstoff der Datura-Pflanze und dem schmerzstillenden Wirkstoff Paracetamol („Buscopan plus“, in Apotheken erhältlich) zu einer deutlichen Linderung der Beschwerden. Damit wirkt „Buscopan plus“ zweifach zuverlässig und ist somit herkömmlichen Schmerzmitteln überlegen.

Buscopan® Plus. Gegen krampfartige Schmerzen bei Erkrankungen des Magens und Darmes, krampfartige Schmerzen und Funktionsstörungen im Bereich der Gallenwege, der ableitenden Harnwege sowie der weiblichen Geschlechtsorgane (z.B. schmerzhafte Regelblutungen). Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim am Rhein. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Frühjahrsputz mit POLIBOY

Nun ist es wieder soweit, die ersten Sonnenstrahlen bahnen sich den Weg in die gute Stube, Zeit für den alljährlichen Frühjahrsputz. Um unsere vier Wände auf Hochglanz zu bringen, greifen wir zu Putzlappen und Besen. Neben Fenstern und Böden verlangen besonders Holzmöbel nach schonender Pflege. Ihr Tisch weist unschöne Gebrauchsspuren auf? Ein sicherer Fall für POLIBOY. Mit der POLIBOY Möbel-Intensiv-Pflege lassen sich lackierte und polierte Holzflächen streifenfrei und hygienisch reinigen, Flecke und Ränder werden problemlos entfernt. Ob helles oder dunkles Holz, schonendes Avocado-Öl schützt Ihre Möbel auch vor Farbveränderungen durch Sonneneinstrahlung. Einfach etwas POLIBOY Möbel-Intensiv-Pflege auf ein Tuch sprühen und in Maserichtung polieren. So einfach kann Frühjahrsputz sein! Übrigens, regelmäßig mit POLIBOY gepflegte Möbel sind fleck- und wasserabweisend. Weitere Infos: www.poliboy.de



Ein super Überraschungsei

www.myToys.de schenkt Kunden 5% zu Ostern

Sind Sie noch auf der Suche nach den passenden Ostergeschenken? Dann sind Sie bei www.myToys.de - Die Kinderwelt im Internet, dem führenden Internetversender für Spielzeug, Babyartikel und Kindermode gleich doppelt gut aufgehoben. Denn myToys.de schenkt Kunden 5% zu Ostern auf fast alles und die Riesenauswahl an Top-Marken lässt keine Kinderwünsche unerfüllt. Ohne langes Parkplatzen wird Ihr Interneteinkauf dabei besonders bequem und stressfrei. Wer die 5% einstecken möchte, muss nur



Hasenstarke Felix-Wäsche gibt's bei www.myToys.de

eingeben. Damit der Osterhase nicht unter Zeitdruck gerät liefert myToys.de alle Bestellungen bis zum 14. April auch garantiert bis zum Fest aus. Außerdem hat das Tochterunternehmen des Otto Versands extra zu Ostern eine Vielzahl von Top-Artikeln zu super reduzierten Überraschungspreisen im Angebot. Preissenkungen bis zu 50% erwarten alle Internetautoren. Überzeugen Sie sich selbst unter www.myToys.de/ostersparen und sichern Sie sich Ihren Preisvorteil.

Wohlfühlen mit Yakult

Ein wichtiger Bestandteil des körperlichen Wohlbefindens ist eine geregelte Verdauung. Dennoch leiden viele Menschen häufig an Verstopfung.

In einer Anwendungsbeobachtung wurde die Wirkung des probiotischen Getränks Yakult® von 70 Personen mit Verstopfung 4 Wochen lang getestet. Nahezu 90% derjenigen, die Yakult tranken, berichteten über eine Verbesserung ihrer Symptome. Etwa die Hälfte der Teilnehmer stellte eine Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens fest.

Yakult enthält die wertvollen Shirota-Milchsäurebakterien. Sie unterstützen die Darmgesundheit. Als Bestandteil einer



gesundheitsbewussten Ernährung leisten probiotische Produkte einen positiven Beitrag für die Darmgesundheit.

Weitere Infos erhalten Sie über die gebührenfreie Rufnummer 0800-1122103 oder im Internet unter www.yakult.de.

Den Frühling genießen mit Zyrtec® P Allergiker können aufatmen

Heuschnupfen-Geplagte haben mit dem Frühling ihre liebe Not. Strömen die meisten Menschen bei den ersten Sonnenstrahlen ins Freie, um nach dem langen Winter endlich die frische Frühlingsluft einzusatmen, zwingt genau dieser Duft nach Gräsern und ersten Blüten Allergiker dazu, auf Freiluft-Aktivitäten zu verzichten: Ihr Immunsystem erkennt eigentlich harmlose Pflanzenpollen als Feinde und produziert Antikörper zur Verteidigung. Dabei kommt es zu einer Überreaktion: Der Körper ist auf die Pflanzenpollen sensibilisiert und schüttet bei jedem Kontakt die körpereigene Substanz Histamin aus. Allergische Symptome wie Juckreiz von Nase und Augen, Fließschnupfen und geschwollene

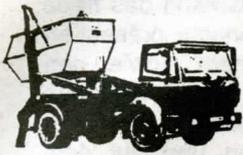


Schleimhäute sind das Ergebnis.

Abhilfe schaffen so genannte Antihistaminika aus der Apotheke. Produkte mit dem Wirkstoff Cetirizin wie Zyrtec® P sind gut verträglich, lindern schnell die Allergiesymptome und bekämpfen darüber hinaus den Entzündungsprozess. Schon eine Tablette, am besten abends vor dem Schlafengehen eingenommen, wirkt rund um die Uhr. So können Allergiker auf- und den Frühling tief einatmen.

Zyrtec® P Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Krankheitszeichen (Symptomen) bei allergischen Erkrankungen wie Heuschnupfen mit Beschwerden wie z.B. Niesen, Nasenlaufen, Nasenjucken, Nasenverstopfung, Rötung bzw. Jucken der Augen sowie Tränenfluss. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. UCB GmbH, Pharma, 50170 Kerpen.

Containerdienst ADLER



Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb

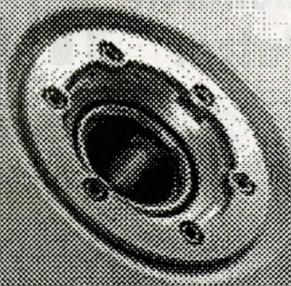
Grobsdorf Nr. 16
07580 Ronneburg

- Container von 1,5 m³ bis 36 m³
- Abrissleistungen
- Bauschuttortieranlage - Annahme von Bauschutt, Holz, Pappe, Folie, Schrott u.a. - Selbstanlieferung möglich
- Verkauf von Schüttgütern, Rindenmulch und Findlingen - Selbstabholung möglich
- Baugrubenaushub
- Wasserzisternen- und Klärgrubenbau
- Schüttguttransporte

036602 / 22413

Voll möbl. 1-Zi.-App. in Berga, KDB, ZH, KM 115,- + NK incl. Heizg. u. Strom 65,-.
Zu erfr.: Schloßstr. 7 i. Laden, Tel. 036623-23303

Steuerschlupfloch serienmäßig.
Jetzt für alle Opel Modelle.



Die neuen Sparvorschläge von Opel:
Genießen Sie mit jedem neuen Opel ein eches Stück Steuerfreiheit. Wir zahlen für maximal 1500 Liter Kraftstoff Ihre Mineralölsteuer im Wert von 705,60 Euro. Alternativ können Sie die günstige flexible Finanzierung ab 1,2 % effektiven Jahreszins* nutzen.

*Ein Angebot der Opel Bank.

Zum Beispiel der Opel Corsa Njoy
mit dem 1,0 Ecotec - Motor mit 43 kW (58 PS)

Unser Barpreis: 10.900,- EUR

Unser starkes
Eintauchangebot: 840,- EUR
über Schwacke-Liste

** Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam-Opel-AG für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell

Opel. Frisches Denken
für bessere Autos



Ihr Opel Partner
Autohaus

dengler
mobil in die Zukunft

in Greiz und Berga
Telefon (0 36 61) 70 88 - 0 • Telefon (03 66 23) 6 20 - 0



Njoy Modelle mit Vorteil bis zu 1.810,- Eur**

Elektro-Stöltzner eK

Berga/E • Am Markt 7

Tel. Büro 036623-20444 Laden 036623-25635

Reparatur von Hausgeräten aller Hersteller

Verkauf und Lieferung frei Haus

Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

+++ Neu +++ Neu +++ Neu +++

2 Jahre Garantie für unsere Elektro-Haushaltgeräte

Küchen Studio

Edda Bachmann; Inh. M. Mohnke
07980 Albersdorf Gewerbeobjekt 24
Telefon: 03 66 23 - 3 10 00

Ihr Küchenspezialist für Möbel aller Art.

Unsere Leistungen:

- Küchenaufmaß bei **Ihnen** zu Hause.
- Entsorgung Ihrer **ALTEN** Küche beim Kauf einer **NEUEN**
- Finanzierung zu **günstigen** Konditionen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PRIMAGAS

PRIMAGAS GRUPPE

GASANSCHLUSS FÜR JEDERMANN

GEMEINDEVERSORGUNG, EINZELTANKANLAGEN, BERATUNG BEI...

PRIMAGAS GmbH | Gebietsleitung

René Dreißig

Käthe-Kollwitz-Straße 27 | 04600 Altenburg

Tel.: 0 34 47 - 45 33 | Fax: 0 34 47 - 37 15 09

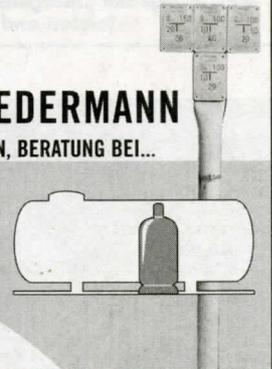
E-Mail: rdreissig@primagas-vertrieb.de

Ihr direkter Draht zu allen PRIMAGAS Regionalcentern:

PRIMAGAS Hotline (01 80) 11 11 44 44

Bundesweit zum Ortstarif | Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

www.primagas.de | E-Mail info@primagas.de



FREIE Berufe

07980 Waltersdorf
bei Berga/Elster

Steinermühle
Am Mühlberg 37

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Zugelassen beim Thüringer Oberlandesgericht Jena

Tel.: 036 623 - 23 555

Fax: 036 623 - 23 553

eMail: RA.Gempfer@t-online.de

Interessenschwerpunkte:

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrsrecht, Erbrecht
Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht

du und dein garten

- Thüringens größter grüner Spezialmarkt mit Warensortimenten – mannigfaltig, attraktiv und in ausgezeichneter Qualität
- moderate Preise und fachgerechte Beratung
- Angebot von Blumensamen bis zur Gartengestaltung
- Analysen von Boden- und Wasserproben
- täglich Fachvorträge, Beratungen und Info's rund um den Garten
- exotische Pracht in den Pflanzenschauhäusern
- herzhaft und schmackhafte Thüringer Küche



27.-30.03.2003

ega cyriaksburg erfurt

Telefon: 03 61/2 23 22 31

Internet: www.ega-erfurt.com

7. Spezialmarkt „du und dein garten“

Alljährlich eröffnet die Erfurter Garten- und Ausstellungs-GmbH mit dem Spezialmarkt das neue Gartenjahr. Von Donnerstag bis Sonntag präsentiert sich den Hobby- und Kleingärtnern sowie den Blumen- und Pflanzenfreunden die ganze Welt des Gartens. 120 Aussteller aus allen Regionen Deutschlands bieten in fünf Hallen und auf dem Freigelände Saat- und Pflanzgut, Stauden und Gehölze, Geräte und Gartentechnik, Freizeitartikel und Gartenmöbel an. Aber auch Informationen, Tipps und Pflegehinweise, Beratung vor Ort sowie Analysen von Boden- und Wasserproben aus Ihrem Garten gehören zur Angebotspalette von „du und dein garten“. Ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm sowie die Spezialitäten der echten Thüringer Küche gehören selbstverständlich auch mit zu „du und dein garten“. Der 7. Spezialmarkt auf der ega in Erfurt vom 27. bis 30. März 2003 täglich von 9 bis 18 Uhr – das ist der erfolgreiche Start in das neue Gartenjahr, der Weg zu Ihrem blühenden Garten.

Traditionsbetrieb in der 4. Generation

Steinmetzbetrieb Luckner

gegr. 1886 in Culmitzsch



Steinmetzarbeiten
Restaurierung

- Grabdenkmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen Preislagen am Lager
- Fachmännische Beratung und Gestaltung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 • 07580 Seelingstädt
Telefon und Fax: 036608/23 43

Bauunternehmen Rainer Patzer

Seit 1992



07570 Steinsdorf Nr.107

Tel: (03 66 03) 6 37 40

Funk: (01 71) 8 01 20 10

...und alles im Lot.

- Erdbau
- Beton
- Mauerwerk
- Kläranlagen
- Putz
- Estrich
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten

Hlona Pöhler

Das private Bestattungshaus

Wir helfen Ihnen bei den Belangen eines jeden Trauerfalls und stehen Ihnen auch mit der Bestattungsvorsorgeberatung hilfreich zur Seite.

Kirchplatz 18, Berga

036623/

23763

Tag & Nacht immer erreichbar:

www.bestattungshaus-greiz.de

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Menschliches Einfühlungsvermögen und Kompetenz sind unser oberstes Gebot.



Maler u. Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Struktur- und Edelputze
Fußbodenverlegearbeiten
kreative Maltechniken

August-Bebel-Str. 38 a • 07980 Berga/Elster
Tel./Fax (03 66 23) 2 17 58 • Funktel.: 01 71 6 76 34 70

BAD
KÜCHE
HEIZUNG

QUALITÄT & VIELFALT

FRIITZSCHE

HAUSTECHNIK GmbH
BAD KÜCHE HEIZUNG

Eine gute Idee für Bad Küche Heizung

Die Wohnzeitschrift zuhause **wohnen** empfiehlt dieses Fachgeschäft 2002/2003

Gewerbegebiet Morgensonne 10
07580 Braunichswalde
Tel. 036608/965-0
E-Mail: info@fritzsche.de

www.fritzsche.de

Inserieren bringt Gewinn!